
Öffentliche Sitzung Nr. 24 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 17.04.2024
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:40 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Projekt "Erdwärme Dreiländereck" - Bericht zum Stand der Tiefengeothermie im Landkreis**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: Abschlussbericht "Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach"**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem fortgeschriebenen „Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach“ mit Stand 08.03.2024 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept umzusetzen und dabei die bestehenden und neuen Kooperationsformate zu nutzen, um möglichst alle Akteure einzubeziehen. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, den Kreistag und seine Untergremien weiterhin eng in die Umsetzungsarbeit einzubinden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 4: European Energy Award 3.0 - weiteres Vorgehen beim Klimaschutzmanagement**

Auf Vorschlag der Vorsitzenden ist das Gremium damit einverstanden, die Entscheidung über den European Energy Award und das weitere Vorgehen beim Klimaschutzmanagement auf die Sitzung des Kreistages am 05.06.2024 zu vertagen.

■ **TOP 5: Vorzugstrasse Radschnellverbindung Wiesental (RS7) von Schopfheim bis Basel im Rahmen der Leistungsphase Vorplanung**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Führung der Radschnellverbindung von Schopfheim bis Basel wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6: Zwischenstandbericht Kreisstraßen-, Bauwerks-, Radverkehrsprogramm 2021-2025**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 7: ÖPNV; Linienbündel Wiesental (Sachstand)**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 8: ÖPNV; Erste grenzüberschreitende Busverbindung Deutschland – Frankreich im Landkreis Lörrach (Sachstand)**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 9: ÖPNV; Verstärkung der Verbindung über den Feldberg zwischen Todtnau Busbahnhof und Titisee Bahnhof**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Umweltausschuss empfiehlt nach eingehender Beratung dem Kreistag, das dargelegte ÖPNV-Vorhaben zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: ÖPNV; Einrichtung eines zusätzlichen Shuttleverkehrs zwischen Steinen und dem Zentralklinikum - Vorabbekanntmachung**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für einen möglichen Betriebsstart im Frühjahr 2026 die Vorabbekanntmachung für einen Shuttleverkehr im 30-Minuten-Takt zwischen Steinen und dem Campus Zentralklinikum Lörrach durchzuführen. Die endgültige Entscheidung über eine Ausschreibung des Verkehrsvertrags ist durch die Gremien nach der Kommunalwahl 2024 zu treffen. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen Beschluss unter Abwägung der wesentlichen Argumente vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

■ **TOP 11: ÖPNV; Anpassung der Linienbündel im Nahverkehrsplan**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die im Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach geltenden Linienbündel werden wie folgt ergänzt:
 - Linienbündel Stadtverkehr Lörrach => Linien 3, 6.1, 7, 8, 9, 10, 16.1 und 17,
 - Linienbündel Stadtverkehr Weil am Rhein => Linien 6.2, 12, 16.2 und 66.
2. Unter Abänderung der Linienbündelungsbeschlüsse des Kreistags vom 18.10.2017 und 11.03.2020 wird das im Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach geltende Linienbündel Markgräflerland wie folgt neu gefasst => Linien 1, 2, 15, 55.1, 55.2, 204 und 210.
3. Die Linienbündel sind ab sofort verbindlich.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: ÖPNV; Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Durchführungsvertrag zwischen dem Landkreis Lörrach, der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH und der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH als Vertreterin der an der

Verbundgesellschaft beteiligten Verkehrsunternehmen für den Geltungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: ÖPNV; Deutschland-Ticket JugendBW - Abschluss eines Preisauffüllungsvertrags**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Vertrag zwischen dem Landkreis Lörrach, der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH und der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH als Vertreterin der an der Verbundgesellschaft beteiligten Verkehrsunternehmen über die Preisauffüllung zwischen dem D-Ticket JugendBW und dem regulären D-Ticket wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: EuroAirport; Lärmvorsorgeplan 2024 - 2028, Stellungnahme des Landkreises**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der für den Landkreis Lörrach abgegebenen Stellungnahme zum Lärmvorsorgeplan (PPBE) des Flughafens Basel-Mulhouse 2024-2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 15: Strukturförderung 2024, 2. Vergaberunde**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Förderung der Anschaffung eines Automaten für Getränke und regionale Lebensmittel zur Stärkung der touristischen Nutzung auf Schloss Bürgeln/Schliengen durch den Bürgelbund e.V. mit maximal 8.200 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 16: Wiederbestellung zur Naturschutzbeauftragten Mechthild Frederich

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Frau Frederich wird auf weitere fünf Jahre für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2029 für den Bezirk des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau (GVV Schönau) und Todtnau zur Naturschutzbeauftragten bestellt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 17: Vergabe – Sammeln und Transportieren von Restabfall und Bioabfall

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Leistung „Sammeln und Transportieren von Restabfall und Bioabfall“ wird wie folgt losweise vergeben:

Mit Los 1 „Sammeln und Transportieren von Restabfall“ wird die Firma Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH mit der Niederlassung in Efringen-Kirchen beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 3.972.991,72 € pro Jahr netto (4.727.860,15 € brutto) bzw. 23.837.950,32 € netto (28.367.160,88 € brutto) für die gesamte Vertragslaufzeit von 6 Jahren.

Der EAL ist berechtigt, im Rahmen der Gesamtkonzeption zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Das Angebot des Bieters B zu Los 2 wird vom Verfahren nach § 57 VgV von der Wertung ausgeschlossen, da ein geforderter Eignungsnachweis zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nicht mit dem Angebot vorgelegt wurde.

Mit Los 2 „Sammeln und Transportieren von Bioabfall“ wird die Firma Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH mit der Niederlassung in Efringen-Kirchen beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 3.210.543,56 € pro Jahr netto (3.820.546,84 € brutto) bzw. 19.263.261,36 € netto (22.923.281,02 € brutto) für die gesamte Vertragslaufzeit von 6 Jahren.

Der EAL ist berechtigt, im Rahmen der Gesamtkonzeption zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 18: Vergabe – Behälteränderungsdienst und Auslieferung von Abfallsäcken

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Behälteränderungsdienst wird an die Fa. Kühl Südwest-Recycling GmbH, Niederlassung Efringen-Kirchen, vergeben. Die Auftragssumme beträgt 485.954,65 € netto pro Jahr (578.286,03 € brutto) bzw. für die gesamte Vertragslaufzeit von 2 Jahren 971.909,30 € netto (1.156.572,07 € brutto).

Der EAL ist berechtigt, zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 19: Sammeln und Transport von Sperrmüll und Altholz – Überprüfung der Konzeption

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- Der bestehende Vertrag zum Sammeln und Transportieren von Sperrmüll und Altholz wird nicht verlängert und soll zum 31.12.2025 enden.
- Die Abgabemöglichkeit auf den Recyclinghöfen (max. 2 m³ pro Anlieferung) bleibt kostenfrei.
- Das Abrufsystem soll verändert beibehalten werden: Zukünftig soll der Bürger bei der Anmeldung einer Abholung aus vorgegebenen Terminen auswählen können. Die terminierten Abholtermine sind nicht öffentlich ersichtlich, es wird jedoch je nach Anzahl der Abfuhrtermine quartalsweise der Zeitraum öffentlich bekannt gegeben, an dem die Sammlungen stattfinden.
- In ländlichen Regionen sollen anstelle der Abholung am Grundstück Sammelstellen mit ein oder zwei festen Abfuhrterminen pro Jahr eingerichtet werden.
- Eine Abholung pro Jahr, Haushalt und Abfallfraktion wird wie bisher kostenfrei angeboten. Für zusätzliche Abholungen wird weiterhin eine nicht kostendeckende Leistungsgebühr erhoben.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig